



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR ist in der Fachgruppe „Informations- und Kommunikationstechnologien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Linux-Informatiker/in (w/m/d)

Kennziffer: 2240/2019 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50Std.).

Eine IT-Gewinnungszulage kann bei Vorliegen der Voraussetzungen gewährt werden.

Aufgaben:

- Administration und Weiterentwicklung des CEPH-Speichersystems für die Bereitstellung von Labordaten im PByte Bereich
- Administration der Samba+ Umgebung im Zusammenhang Microsoft AD
- Etablierung einer Backup und Archivierungsumgebung für Forschungsdaten im PByte Bereich
- Troubleshooting und Fehleranalyse
- Administration, Installation, Betriebsüberwachung und Konfiguration von virtualisierten Linux-Servern mittels FAI (Fully Automatic Installation) und Ansible
- Beratung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Formulierung von Anforderungen zur bedarfsdeckenden und wirtschaftlichen Einbindung von IT-Arbeitsplätzen und Servern
- Administration und Pflege der Hardware Serverumgebung für die CEPH Umgebung
- Störungsbehebung im laufenden Betrieb
- Verantwortung für den Ausbau, Betrieb, Troubleshooting und Optimierung bestehender Linux-Umgebungen (Debian, SUSE, Red Hat)
- Dokumentation
- Erarbeiten von IT-Konzepten für die wissenschaftliche IT
- Projektverantwortung und Projektdokumentation

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Informatik, einer naturwissenschaftlichen oder vergleichbaren Fachrichtung oder durch mehrjährige Berufserfahrung nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse
- Erfahrung mit 25Gbit/s und 100Gbit/s Netzwerke im Kontext Linux
- Gute Kenntnisse der Konfiguration und Betrieb von CEPH und Samba+
- Bereitschaft zur Beantwortung von IT-Anforderungen- und Problemen der BfR-Angestellten
- Erfahrung im Schreiben von IT-Konzepten und IT-Rahmenkonzepten
- Kenntnisse im Bereich CEPH-Storage
- Sehr gute Kenntnisse in der Administration von (Debian) Linux-Systemen
- Grundkenntnisse in angrenzenden Bereichen wie Netzwerk, Sicherheitslösungen (Firewall, IDS) und Performance Monitoring
- Erfahrung in der Planung, Umsetzung und Administration von heterogenen Netzwerken (Anbindung Linux an Active Directory) oder nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse
- Konzeptionelle und planerische Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Das BfR betreibt eine heterogene IT-Landschaft und setzt bevorzugt Linux und Open Source für die Aufgabenerledigung ein.

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20. Mai 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Orywahl-Wild

Tel.: 030 18412- 23500



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.